

LIZENZ & VERSICHERUNG

DES ÖSTERREICHISCHEN PÉTANQUE VERBANDES (ÖPV)

ERWERB:

Um in den Besitz einer international anerkannten – und begehrten - Lizenz des ÖPV zu gelangen, ist es erforderlich Mitglied eines österreichischen Klubs zu sein. Über diesen kann eine Spielerlizenz beantragt und damit die individuelle Mitgliedschaft beim ÖPV erworben werden. Damit sind eine Reihe von Rechten und Leistungen verbunden,

MUSTER:



wie:

RECHTE & LEISTUNGEN:

Eine gültige Spielerlizenz ermöglicht die Teilnahme

- an speziellen Bewerben wie den österreichischen Meisterschaften und Klubmeisterschaften
- bei der Ermittlung der jährlichen Rangliste
- an Turnieren im Ausland (wo zumeist Lizenzpflicht besteht)
- zur Qualifikation für Europa- und Weltmeisterschaften

Darüber hinaus erwirbt man einen Versicherungsschutz der Personen- und Sachschäden bis zu einer Deckungssumme von € 1.500.000.- innerhalb Europas umfasst. Grundsätzlich sind Schäden gedeckt, die sich im Rahmen unserer Spiel- und Verbandstätigkeiten ergeben können, wie z.B. Verletzung einer Person durch eine Kugel (Personenschaden) oder Beschädigung eines Kfz (Sachschaden) etc. Die inkludierte Haftpflicht hat aber ebenso die Aufgabe, zu Unrecht gestellte Schadenersatzforderungen abzuwehren.

ACHTUNG: Schäden, die wir uns unter Umständen untereinander zufügen, wären hier nicht gedeckt, da es nur Schäden an "Dritte" betrifft. In solchen Fällen müsste man auf die private Sporthaftpflicht zurückgreifen, die in einer Haushaltsversicherung immer automatisch inkludiert ist.

IM SCHADENSFALL: der Schaden muß innerhalb einer Woche gemeldet werden.